

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Krefeld - Feuerwehr und Zivilschutz
Kontaktstelle	Stadt Krefeld - Feuerwehr und Zivilschutz
Postanschrift	Zur Feuerwache 4
Ort	47805 Krefeld
E-Mail	feuerwehr@krefeld.de
URL	http://krefeld.de/Feuerwehr
UST.-ID	DE120141907

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DK3T>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DK3T/documents>

Art und Umfang der Leistung

Lieferung von einem Fahrgestell und einem Ausbau zu einem Gerätewagen Funk (GW Funk) nach DIN 14502 und DIN EN 1846 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4.100 kg

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Krefeld - Feuerwehr und Zivilschutz
Postanschrift	Zur Feuerwache 4
Ort	47805 Krefeld

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	02.05.2025
Ende	31.12.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Lieferung von einem Fahrgestell für einen Gerätewagen Funk \(GW Funk\)](#)

2024-37/41-Bre-25: Beschaffung Gerätewagen Funk

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Lieferung von einem Fahrgestell für einen Gerätewagen Funk (GW Funk) nach DIN 14502 und DIN EN 1846 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4.100 kg
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2	Bezeichnung: Lieferung von einem Ausbau zu einem Gerätewagen Funk (GW Funk)
Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Lieferung von einem Ausbau zu einem Gerätewagen Funk (GW Funk) nach DIN 14502 und DIN EN 1846 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4.100 kg
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Sofern seitens des Auftraggebers Musterformulare zur Verfügung gestellt werden, sind diese zu verwenden.

1. Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 0005)
2. Bietergemeinschaften haben in den Angeboten jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu benennen.

Die diesbezügliche Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 0012 - 531 KR) muss von sämtlichen Mitgliedern unterschrieben sein und ist mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ist von dem Bevollmächtigten einzureichen. Etwaige Eigenerklärungen, die von allen beteiligten Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen sind, gelten durch elektronische Abgabe unter Nennung des Namens, Vornamens oder der Unternehmensbezeichnung auf dem Formular der Eigenerklärung als eingereicht. Die Gründe zur Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind auf Anforderung darzulegen.

Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamt-schuldnerisch.

5. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen in seinem Angebot benennen (Formular 0013 - 533a KR). Die Vergabestelle kann vor Zuschlagserteilung zu einem von ihr zu bestimmenden Zeitpunkt vom Bieter den Nachweis verlangen, dass ihm die erforderlichen Mittel der Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen (Formular 0014 - 533b KR). Hinsichtlich etwaiger Ausschlussgründe nach § 123 GWB bzw. § 124 GWB wird auf § 36 Abs. 5 VgV verwiesen. Die Vergabestelle kann anlassbezogen die Vorlage der Nachweise der Unterauftragnehmer gegenüber dem Bieter vor Zuschlagserteilung verlangen.

6. Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes in seinem Teilnahmeantrag, ansonsten im Angebot benennen. Der Bieter hat nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind (Formular 0015 - 534a KR). Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, können diese auf Verlangen des Auftraggebers gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Die Haftungserklärung (Formular 0016 - 534b KR) ist vom Eignungsleiher zu unterschreiben und eingescannt - im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes mit dem Teilnahmeantrag, ansonsten mit dem Angebot - einzureichen. Hinsichtlich etwaiger Ausschlussgründe nach § 123 GWB bzw. § 124 GWB wird auf § 34 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 26 Abs. 5 UVgO bzw. § 47 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV verwiesen. Die Vergabestelle kann anlassbezogen die Vorlage der Nachweise der Eignungsleiher gegenüber dem Bieter zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens verlangen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Sofern seitens des Auftraggebers Musterformulare zur Verfügung gestellt werden, sind diese zu verwenden.

1. Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadenfall von mindestens 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 250.000,00 EUR für Sachschäden abgeschlossen wird (falls noch nicht vorhanden) Hinweis: Bei Zuschlagserteilung ist der vorgenannte Versicherungsschutz nachzuweisen (Eine Kopie der Versicherungspolice reicht aus.).
2. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft (siehe Angebotsvordruck Ziffer 2)
3. Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer (siehe Angebotsvordruck Ziffer 2)
4. Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten zwei Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist (siehe Angebotsvordruck Ziffer 3)
5. Eigenerklärung, dass der Bewerber die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt (siehe Angebotsvordruck Ziffer 3)
6. Eigenerklärung über die Einhaltung der Vorgaben des Arbeitnehmerentendegesetzes (siehe Angebotsvordruck Ziffer 3)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Sofern seitens des Auftraggebers Musterformulare zur Verfügung gestellt werden, sind diese zu verwenden.

1. Eigenerklärung/Liste/Nachweis über Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (fünf Referenznachweise - Lieferung von GW Funk - aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges)
2. Los 1: Farbmusterkarte (siehe Pos. 6.23, Formular 0002)

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

12.03.2025 um 23:59 Uhr

Bindefrist des Angebots

11.04.2025

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD3DK3T